Mit Rückenwind aus dem Wirtschaftsministerium in Hannover

Vielversprechendes Medikament gegen die Pandemie kommt aus Braunschweig

Dienstag 12. Januar 2021 - **Braunschweig / Hannover (wbn). Weiterer Lichtblick am Ende des Tunnels: Ein Corona-Medikament aus Niedersachsen steht vor der klinischen Testphase.**

Das Braunschweiger Unternehmen CORAT Therapeutics GmbH hat mit der Vorbereitung der klinischen Testphase eines direkt gegen die Virusinfektion wirkenden Medikaments für dessen Markteinführung begonnen.

Fortsetzung von Seite 1

Das Biotech-Unternehmen, eine Ausgründung aus der Technischen Universität Braunschweig, begann unmittelbar nach Ausbruch des Corona-Virus in Deutschland mit der Suche nach wirksamen menschlichen Antikörpern. Schon die erste Entwicklungsphase wurde vom Land Niedersachsen gefördert.

Dadurch konnte die CORAT Therapeutics bereits im November 2020 die ersten Dosen ihres sehr vielversprechenden Antikörper-Medikaments COR-101 bereitstellen. Das Unternehmen befindet sich in enger Abstimmung mit den Zulassungsbehörden und erwartet in Kürze grünes Licht für den Start der klinischen Testung.

Die erste Finanzierungsrunde im Frühjahr schloss NBank Capital, das Beteiligungsunternehmen der NBank, innerhalb von vier Wochen ab. Weitere Investoren kamen aus der privaten Wirtschaft in Braunschweig.

Nunmehr wurde die zweite Finanzierungsrunde unter maßgeblicher Beteiligung von NBank Capital erfolgreich umgesetzt.

Niedersachsens Wirtschaftsminister Dr. Bernd Althusmann: “Die Entwicklung eines Medikaments gegen Corona darf nicht am Geld scheitern. Wir brauchen Medikamente gegen Corona genauso dringend wie Impfstoffe. Die Braunschweiger Biotech-Firma CORAT Therapeutics GmbH ist kurz vor dem Ziel, ein in allen bisherigen Experimenten hochwirksames Medikament an Patienten zu testen. Deshalb stellen wir als Land weiteres Risikokapital zur Verfügung, damit nicht wertvolle Zeit verloren geht. Wir werden diese Niedersächsische Erfolgsgeschichte weiter intensiv begleiten.“

In zahllosen Schritten und mit Hilfe der Braunschweiger Helmholtz- und Fraunhofer-Institute konnte CORAT in Rekordzeit den passenden Antikörper identifizieren. Aus einer Antikörper-Bibliothek mit 10 Millionen Antikörpern gelang es CORAT einen sehr effizienten menschlichen Antikörper zur Bindung an das Spike-Protein des SARS-CoV-2 Virus zu identifizieren.

Damit wird die Bindung an den Rezeptor blockiert und die Ausbreitung des Virus im menschlichen Körper verhindert.

(Transparenzhinweis der Redaktion: Der Text basiert auf einer Mitteilung des Wirtschaftsministeriums in Niedersachsen)